# Zoologischer Garten.

Sonnabend d. 18. Jan. von 5 bis 8 Uhr

**Philharmonisches Orchester,**

Leitung: Walter Winnig.
Solist:
Konzertmeister
**Erich Düsedau.**

# Kaiser-Palast

**Heute Sonnabend**

**Grosses Militär-Konzert**

von der Kapelle des 2. Gren.-Regts. Nr. 101.
Leitung: Musikdirektor **Feierels.**
Im **Jagdsaal** ab 7 Uhr

**Carl-Heber-Konzert**

**bei freiem Eintritt.**
Nachmittags im **Marmorsaal**
**Kaffee-Konzert.**

# Buntes Theater

im Tivoli-Palast **Wettinerstr. 12 Fernruf 20584**
abends **7** Uhr
**Heitere Künstler-Abende**
dazu
**Tanz! Musik! Humor!**
in der intimen Künstlerklause.

# Königshof-Theater.

Täglich Anfang 7 Uhr
**„Am Brunnen vor dem Tore",**
Singspiel-Operette in 3 Akten von
**Oscar Felix,** Musik von **Walter Goetze.**
Vorzugskarten nur für 2. Platz gültig.
Fernsprecher 13415.

Görlitzer Str. 6. **Thalia-Theater**

# Tymians

**Heute 7 Uhr. Sonntags 11, 3 u. 7 Uhr.**
Der herrliche neue **Weihnachts-Spielplan.**
**An Sonn- und Feiertagen 3 Mal:**
**Mittags 11 — Nachm. 3 — Abends 7 Uhr.**

# SARRASANI

Abends 7 Uhr
**Die Verlorenen**
Sensations-Schauspiel von **Ad. Steinmann.**
Nachmittags:
**3 Mittwoch, Sonnabend, Sonntag 3**
**Lustige Pantomimen.**
In beiden Vorstellungen **Erstkl. Circuskunst.**
Vorverkauf an der Circuskasse und im Re-Ka.
**Trocadero:** Sachsens führendes Cabaret.

# „FATA MORGANA"

LICHTSPIELE
**Dresden-A., Breite Str. 3.** Fernruf 23671.
Voranzeige: Ab Freitag den 24. Januar auf vielseitigen Wunsch:
**„Das Dreimäderlhaus",**
Schuberts Liebesroman, für den Film bearbeitet und inszeniert von Richard Oswald.
Vorzügliche Künstlerkapelle.

# Weinhaus zum Rebstock

mit Union-Bar u. originellem Klosterkeller,
**Schöffergasse 6 Dresden-A. Schöffergasse 6,**
empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten.
**Allabendlich Großstadtbetrieb.**
**In der Union-Bar: Bigo.**
**Im Klosterkeller: Heitere Abende.**
**Konzert der Hauskapelle.**
**Vorzügliche Küche. Gute Weine.**

**Altberühmt sind**

# Antons Weinstuben

**Frauenkirche 2.**

Jeden Abend Künstler-Konzert.

# Weinrestaurant Hotel Reichspost,

**Am Postplatz, Grosse Zwingerstr. 18.**
Neu eröffnet. **künstlerische Ausstattung.**
**Konferenz- und Hochzeitssäle.**
**100 mod. Zimmer.** Sep. vorn. Bier-**Restaurant.**
**C. Schnellhas,** früher Hotel de France.

# Eldorado.

**Sonntag den 19. Januar 1919**

# Eröffnung

# Deutsche Volkspartei.

**Große Versammlung**

**Sonnabend, den 18. Januar 1919,** nachm. 4 Uhr,
**im Albert-Theater.**

Redner:
1. Pfarrer **Keßler,**
2. **Dr. E. Lotte Schurig,**
3. Staatsminister a. D. **Dr. Heinze**

Einlaß nur gegen Karten, die in der Geschäftsstelle, Reitbahnstraße 32, Freitag zwischen 10—12 und 3—6 Uhr und Sonnabend von 9—12 Uhr zu haben sind.

**Dresdner Reichsverein der Deutschen Volkspartei.**

# Deutsche Demokratische Partei.

**Sonnabend, den 18. Januar, abends 7½ Uhr.**

**Oeffentliche Versammlung**

**Dresden-Strehlen, „Königshof", Residenzstraße 62/64.**

**Thema: Die Aufgaben der Deutschen Demokratie.**

**Referenten:**
Herr Direktor **E. F. Gütschow,**
Herr **Alfred Schubert.**
**Nach dem Vortrage Aussprache.**

**Verein der Deutschen Demokratischen Partei.**

# Deutsche Demokratische Partei.

**Große Wählerversammlung**

**Sonnabend den 18. Januar**
abends **7** Uhr
**im Saale des Hausfrauen-Bundes, Winckelmannstr. 4.**

Professor Dr. **Zetzsche:**
**„Der Zusammenbruch des absolutistischen Systems"**
**Nach dem Vortrage Aussprache.**

**Verein der Deutschen Demokratischen Partei für Dresden und Umgegend, Ferdinandstrasse 7.**

# Deutschnationale Volkspartei.

**Oeffentliche Wählerversammlungen**

**Sonnabend den 18. Januar.**

**Coswig,** Zur Börse, Börsensaal, abends 8 Uhr, Redner: Fabrikant **Hermann Einsel:** **„Die Forderungen der neuen Zeit".**

**Kemnitz,** Weinholds Gasthof (Linie 21) abds. ½8 Uhr. Redner: Unser Kandidat Kaufmann **Rudolf Meißner:** **„Was kann uns retten?"**

Wählt deutschnational!
Liste **Költzsch, Wetzlich, Fritzsche!**

# Deutsche Demokratische Partei.

**Oeffentliche Versammlung**

**Sonnabend den 18. Januar abends ½8 Uhr**
**im Konzerthaus,**
**Dresden, Eingang Prager- u. Reitbahnstraße.**

**Professor Dr. Kraft**
**spricht.**
**Nach dem Vortrage Aussprache.**

**Verein der Deutschen Demokratischen Partei für Dresden und Umgegend, Ferdinandstrasse 7.**

# Deutsche Demokratische Partei.

**Sonnabend, den 18. Januar 1919,**
**abends 7½ Uhr.**

**Oeffentliche Versammlung**

**Tonhalle, Glacisstrasse.**

Oberregierungsrat Dr. **Apelt:**
**„Die innere und äußere Lage und die Nationalversammlung."**
**Nach dem Vortrage Aussprache.**

**Verein der Deutschen Demokratischen Partei.**

# Deutsche Volkspartei.

**Große öffentliche Versammlung.**

**Jugendliche Wähler und Wählerinnen!**

**Sonnabend, den 18. Januar, abends 7 Uhr, im Gewerbehause.**

Redner: Fräulein Dr. **Hübler.** Herr Dr. **Cuypers.**

**Anschließend freie Aussprache.**
Unsere Liste beginnt mit dem Namen **Heinze.**
**Jedermann, insbesondere die Jugend, ist dringend eingeladen.**

**Dresdner Reichsverein der Deutschen Volkspartei.**
**Geschäftsstelle des Reichsvereins der Deutschen Volkspartei: Dresden-A., Reitbahnstraße 32.**

# Persönlichkeiten?

**Unter dieser Ueberschrift behauptet die Demokratische Partei in einem Inserat, die Deutsche Volkspartei sei nur aus persönlichen Empfindlichkeiten heraus entstanden.**

Das trifft nicht zu!

**Sie ist entstanden, weil sie eine tiefe Kluft von der politischen Denkungsart der Demokratischen Partei trennt.**

Die **Demokratische Partei** ist die Partei des Berliner Tageblattes und der Frankfurter Zeitung, die beide die Interessen der **Internationale** und des **Weltbürgertums** über die des deutschen Bürgertums stellen.

Die **Deutsche Volkspartei** dagegen will die Fahne des Deutschtums hochhalten. Sie hält fest an der Erziehung des deutschen Volkes im Geiste **deutscher Eigenart** und **deutscher Sitte** unter Ablehnung aller kosmopolitischen Strömungen.

Die **Demokratische Partei** weigert sich, mit den bürgerlichen Parteien eine geschlossene Front gegen die Sozialdemokratie zu bilden. Ihr Streben ist, mit der **Sozialdemokratie zusammen die Herrschaft auszuüben** und hierfür eine politische Mehrheit von Sozialdemokraten und Linksdemokraten zu bilden.

Die **Deutsche Volkspartei lehnt** ein solches **enges Zusammenschließen** mit der Sozialdemokratie **ab.** Sie ist überzeugt, daß der Glaube an die Durchführbarkeit des Sozialismus das deutsche Volk wirtschaftlich in den Abgrund führt, daß alles darauf ankommt, das deutsche Volk so schnell als möglich den sozialistischen Experimenten zu entreißen.

Darauf, daß die von ihr aufgestellten Kandidaten Mitglieder der sozialistisch-demokratischen Regierung werden, legt die Deutsche Volkspartei kein Gewicht.

**Persönlichkeiten** setzen sich **überall** durch, auch wenn sie nicht der Mehrheitsregierung angehören. Deshalb schlägt die Deutsche Volkspartei als Kandidaten **Persönlichkeiten** von **überragender Bedeutung** vor, die durch reiches Wissen und große Erfahrung dem Staate nützen werden, wo sie auch stehen, die durch freies und ungehindertes Wirken in der Nationalversammlung besser an der Wiederaufrichtung des deutschen Volkes mitarbeiten können, als durch eine sie an starre Programme bindende Teilnahme an der von den Sozialdemokraten gebildeten Regierung.

Deshalb, Männer und Frauen des ostsächsischen Wahlkreises, wählt alle diese Persönlichkeiten.

**Wählt die Liste**

# Dr. Heinze!

Aus der Lukas-Parochie erhalten wir folgende Anfrage:

Weiß Hofprediger **Kessler** nicht, daß der auf der Liste der Deutschen Volkspartei, **auf der er, Kessler, mit seiner Zustimmung aufgenommen worden ist,** stehende Oberlehrer Sättler Vorsitzender des Lehrervereins ist, der **„mit aller Entschiedenheit abgelehnt hat, einen bekenntnismäßigen Religions-Unterricht im Auftrage und Geiste der Kirche zu erteilen"?**

Wir schlagen vor, daß hierüber **unser Pfarrer in öffentlicher Versammlung Rede und Antwort steht. Unsere Gemeinde hat hierauf ein Recht.**

Bei dem allgemeinen Interesse dieser Frage halten wir deren **Veröffentlichung** für angezeigt, **um Herrn Hofprediger Kessler Gelegenheit zu geben, die gewünschte öffentliche Stellung dazu zu nehmen.**

**Deutschnationale Volkspartei.**

**Wie steht der Himmel dumpf und bleich**
**Und dräuend über'm Deutschen Reich!**
**Und hier die Brandung, dort das Riff —**
**Und draußen in Gefahr das Schiff.**

**Es fliegt dahin in Not und Hast.**
**Die deutsche Flagge weht vom Mast.**
**Was kann uns retten allzumal?**
**Das eine Wort: Deutschnational!**

Wahlvorschlag **Költzsch.**

**Deutschnationale Volkspartei.**

# Wähler

**sucht Euch Eure Wahlstelle**

nur im Sonntags-**Anzeiger** Seite 9, 10, 11 und 12.

**Verwechselt die Wahllokale nicht**

mit denen, wo die Listen für die Stadtverordnetenwahlen ausliegen.

**Wählt Liste:**

**Nitzschke, Stritt, Kraft.**

**Deutsche Demokratische Partei.**

# Christliche Männer und Frauen,

verwendet nur Stimmzettel, die mit dem Namen

**Reichsgerichtsrat Burlage**

beginnen.

**Sächsische Zentrumspartei.**

**Ob Mann, ob Weib, 's ist einerlei,**
**Wir wählen die Deutsche Volkspartei!**

# Heinze-Liste.

**Ordnung, Arbeit, Frieden**
schafft,
Liste **Nitzschke, Stritt**
und **Kraft.**

□ Z. d. ▲ 3 Schwalben u. A. z. gt. R.
Heute ½8:
**Bes.-pr.-Abend.**

**Gebirgsverein für die Sächs. Schweiz, Ortsgruppe Dresden.**
**Sonntag, 19. Jan.:**
Zusammenkunft und Wanderung lt. Wanderkalender.
**Dienstag, 21. Januar,** abends 8 Uhr, in „Stadt Weimar", Waisenhausstr. 2, Monatsversammlung. Haushaltplanberatung und Wahl des Vorsitzenden des Wanderausschusses.

# Krause's Weinstuben,

**50 Mathildenstr. 50,**
an der Pillnitzer Straße.
**Gute Küche.**

**Heizungstechniker**
d. 7. J. d. Mil., sucht einen erfahr. **Heizungs-Ingenieur,** der Abendstunden in Berechnung von Heiz- und Lüftungsanlagen geben kann.
Sergt. **Seltmann,**
Röhnitzgasse 12, I.

**Reise nächstens nach**

# Wien.

**Uebernehme Aufträge aller Art z. persönl. Erledigung.**
**Alfred Krause,**
**Pellerau,** Schützenfeld 1.

Jede Art

# Fuhren,

ein- oder zweispännig, auch tageweise, führt gewissenhaft bei billigsten Preisen aus
**M. Sonntag,** Wildermannstraße 54, pt.

# Wer

Gepäck, Möbel und anderes rasch und billig befördert haben will, rufe an

**Nr. 19276**

**Eilboten,**
**Lüttichaustraße 15.**

**Opernhaus.**
½6 Uhr: Die Afrikanerin. Selika: Fortt; Vasco de Gama: Lehmann; Nelusko: Burg. Ende gegen 9 Uhr. So.: Hoffmanns Erzählungen.

**Schauspielhaus.**
6 Uhr: Die Räuber. Karl: Becker; Franz: N.; Amalie: Wagner. Ende ½11 Uhr. So. nachm.: Der Schützenprinz, abends: Bürger Schippel.

**Albert-Theater.**
½7 Uhr: Musik. Josef Reißner: Kristermann; Ute, seine Frau: Fritzsche; M. Hähnerwahl: Neukirchner. Ende ½9 Uhr. So. nm.: Christinch. Märchenbuch, abends: Junggesellenbändigung.

**Residenz-Theater.**
¾8 Uhr: Der Winzermichel. Michel: Gaßner; Hannchen: Grünbig; Stöckl: Karl.
½7 Uhr: Der Bettelstudent. Laura: Bree; Oberst Ollendorf: Karl; Symansky: Strehla. Ende nach 9 Uhr. So. nachm.: Der Winzermichel, abends: Der Bettelstudent.

**Central-Theater.**
¼7 Uhr: Der ersten Liebe goldene Zeit. v. Hohenstein: Weichselbaum; Rudolphi: Probeck; Alex Höchstätt: Aigner.
½8 Uhr: Wo die Lerche singt. Margit: Berger; Gärtner: Marks; Blüma: Schneider-Plaul. Ende ¾10 Uhr. So. nachm.: Der ersten Liebe gold. Zeit, abends: Wo die Lerche singt.

**Volkswohl-Theater.**
Sonnabend, 18. Jan., abds. ½7 Uhr: Als ich noch im Flügelkleide. Ein heit. Spiel von Kehm u. Fröhle. So. nm.: Rumpelstilzchen, abends: Schuldig; Dt.: Mörike-Volk-Abend (281. Volksunterhaltungs-Abend). Vorverkauf: Johannesstraße 28, I., und Residenz-Kaufhaus.

**Viktoria-Theater.**
Direktion Operettengesellschaft.
**„Liebe im Schnee"**
Anfang 7 Uhr. Sonnt. 3 u. 7 Uhr.
3 Uhr: Kaiserplatz 3, eine Truppe.
7 „ Liebe im Schnee.

**7 Uhr Tymians Thalia-Theater.**
Weihnachtsfest 1918. Dutzelchen.
Sonntags 11, 3 und 7 Uhr.

Verantwortl. Schriftleiter: Arnulf Vorthorst, Dresden. (Sprechzeit: 1/2—3.) Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. — Falls das Erscheinen der Zeitung infolge irgendwelcher Störung in der Herstellung des Blattes (Mangel an Materialien) oder im Betrieb unmöglich wird, hat der Bezieher keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises.
Dasheut. Blatt enth. 12 Seit. ohne die in Dresden abends vorher erschien. Vollausgabe.
Der heutigen Nummer liegen vier Flugblätter über die am 19. Januar stattfindende Nationalwahl bei, und zwar drei für die Gesamtauflage und eins für die Stadtauflage.